

182675-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Stadtplanung – M ST 25029 Citymanagement für den Stadtteil Meerbusch-Osterath (IHKO)

OJ S 57/2025 21/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Meerbusch

E-Mail: Submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: M ST 25029 Citymanagement für den Stadtteil Meerbusch-Osterath (IHKO)

Beschreibung: Ein einzusetzendes Citymanagement soll den Eigentümer*innen und Gewerbetreibenden aktivierend und beratend zur Seite stehen. Durch ein gezieltes Anwerbemanagement soll die Attraktivität des Angebots in der Fußgängerzone und im Ortskern forciert und unterstützt werden. Für alle zur Verfügung stehenden Ladeneinheiten sind passgenaue Belegungskonzepte zu entwickeln und zu vermarkten. Um erfolgreich sein zu können, ist eine enge Kommunikation mit der Eigentümerschaft erforderlich, um ggf. auch über Mietvereinbarungen zu beraten. Das Citymanagement entwickelt Strategien, wie derzeit untergenutzte Gebäude und Ladeneinheiten oder leerstehende Geschäfte dauerhaft oder temporär wieder belegt werden können. Zudem werden Beratungen für ansässige Gastronomiebetriebe und Geschäfte angeboten, wie diese sich entwickeln können, z. B. durch den Ausbau von Außengastronomie oder Take away, Schaufenstergestaltung, Aufbau digitaler Angebote, Lieferdienste, Einkaufsbegleitung etc. Das Citymanagement kümmert sich darüber hinaus um Veranstaltungen, die vor allem die Zielsetzung „buy local“ stärken sollen, und um eine neue Image- und Markenbildung. Auch bauliche Beratungen sind anzubieten, um Ladenlokale besser in Laufzonen zu integrieren. Aufbauend auf die Aktivitäten von „Wir für Osterath“ soll das Netzwerk mit den relevanten Akteur*innen gestärkt werden. In einem durch das Citymanagement moderierten Prozess sollen gemeinsam Ziele, Meilensteine und Wege der Aktivierung der Potenziale beraten werden. Dabei sind gemeinsam mit der Stadt Entscheidungen zu treffen, auf welche Bereiche sich diese Aktivitäten konzentrieren sollen. Aus gutachterlicher Sicht soll von der „Fußgängerzone aus gedacht“ werden. Hier müssen stark frequenzbringende Nutzungen, wie z. B. eine Eisdielen, angesiedelt werden. In den Randlagen kann sich auch eine Mischung mit weniger frequenzbringenden Nutzungen niederlassen. Im baulichen Bereich berät das Citymanagement zur Gestaltung von Schaufenstern, Fassaden von Gewerbeimmobilien, Barrierefreiheit, Empfang der Kunden im Geschäft etc. Leistungsbausteine - Quartiers- und Citymanagementbüro - Vernetzung und Kommunikation - Ortskernmarketing - Baustellenmarketing - Flächen- und

Leerstandsmanagement - Verfügungsfonds - Aktivierung und Erstinformation der Immobilieneigentümer*innen - Öffentlichkeitsarbeit - Prozessmanagement, Dokumentation und Berichterstattung

Kennung des Verfahrens: 206cb405-2d5d-4601-99f6-d7aad7d6da43

Interne Kennung: M ST 25029

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Meerbusch

Postleitzahl: 40667

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe- und Vertragsunterlagen sind ausschließlich als Download bei der Vergabeplattform Subreport-ELVIS erhältlich. Hier bitte die angegebene E Nummer unter der Rubrik EVergabe eingeben. Der Download ist kostenfrei ohne Zugangsbeschränkungen und Registrierungszwang möglich. Die Kommunikation zwischen Bietern und ausschreibender Stelle erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform Subreport-ELVIS und umfasst sowohl Fragen der Bieter an die ausschreibende Stelle so wie die Antworten in Form von Biiterrundschreiben. Darüber hinaus stellt die ausschreibende Stelle über die Nachrichtenfunktion von Subreport- ELVIS zusätzliche Informationen und korrigierte Vergabeunterlagen zum Austausch gegen bereits heruntergeladene zur Verfügung, sofern dies erforderlich ist. Ein anderer Kommunikationsweg als über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS wird nicht zugelassen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zusätzliche Informationen der ausschreibenden Stelle und Biiterrundschreiben nicht auf anderem Wege bekannt gegeben werden. Die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform Subreport-ELVIS steht nur registrierten Bietern zur Verfügung. Der Auftraggeber verlangt daher von interessierten Unternehmen, die als Bieter ein Angebot abgeben wollen, die eindeutige Registrierung gem. § 9 Abs. 3 VgV bei der Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die Registrierung ist notwendig, um die Kommunikation mit der ausschreibenden Stelle sicher zu stellen. Die Registrierung ist kostenfrei und unverbindlich und dient der ordnungsgemäßen Abwicklung des Vergabeverfahrens. Bietern, die die Vergabeunterlagen bereits ohne Registrierung heruntergeladen haben, wird empfohlen, über den bekanntgegeben Downloadlink die Registrierung nachzuholen und die Vergabeunterlagen erneut herunterzuladen. Angebote von Bietern, die nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, z.B. weil wegen einer fehlenden Registrierung wichtige Information oder Austauschdokumente nicht berücksichtigt wurden, können von der Wertung ausgeschlossen werden. Der Bieter kann in diesem Falle nicht rügen, er habe von den Änderungen, deren Nichtberücksichtigung zum Wertungsausschluss geführt haben, keine Kenntnis erlangt. Bei der Registrierung geben die Bieter unter anderem eine E-Mail-Adresse an. Nach Abschluss der Registrierung erhalten die Bieter Zugangsdaten zur Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die E-Mail- Adresse sollte daher eine real existierende Adresse sein, die auch im Vertretungsfall genutzt wird, da die Vergabeplattform über diese E-Mail-Adresse die notwendigen Mitteilungen verschickt, z.B. wenn die ausschreibende Stelle zusätzliche Informationen bereit gestellt hat. Letzter Termin für Fragen zu den Bewerbungsunterlagen

oder dem Vergabeverfahren: 27.03.2025 Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-
/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper
Köln Land: Deutschland Ort: Köln Postleitzahl: 50667 Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Telefon: +49 2211473045 Fax: +49 2211472889 E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Internet- Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/ VI.4.3

Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein
Nachprüfungsantrag bei der genannten Vergabekammer unzulässig soweit, 1. der
Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des
Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von
zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt
unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung
erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist
zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.
Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht
spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem
Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß
§§ 123, 124 GWB. Der Bieter hat eine Eigenerklärung EEE zu den Ausschlussgründen mit
seinem Teilnahmeantrag einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: M ST 25029 Citymanagement für den Stadtteil Meerbusch-Osterath (IHKO)

Beschreibung: Ein einzusetzendes Citymanagement soll den Eigentümer*innen und
Gewerbetreibenden aktivierend und beratend zur Seite stehen. Durch ein gezieltes
Anwerbemanagement soll die Attraktivität des Angebots in der Fußgängerzone und im
Ortskern forciert und unterstützt werden. Für alle zur Verfügung stehenden Ladeneinheiten
sind passgenaue Belegungskonzepte zu entwickeln und zu vermarkten. Um erfolgreich sein
zu können, ist eine enge Kommunikation mit der Eigentümerschaft erforderlich, um ggf. auch
über Mietvereinbarungen zu beraten. Das Citymanagement entwickelt Strategien, wie derzeit
untergenutzte Gebäude und Ladeneinheiten oder leerstehende Geschäfte dauerhaft oder
temporär wieder belegt werden können. Zudem werden Beratungen für ansässige
Gastronomiebetriebe und Geschäfte angeboten, wie diese sich entwickeln können, z. B. durch
den Ausbau von Außengastronomie oder Take away, Schaufenstergestaltung, Aufbau

digitaler Angebote, Lieferdienste, Einkaufsbegleitung etc. Das Citymanagement kümmert sich darüber hinaus um Veranstaltungen, die vor allem die Zielsetzung „buy local“ stärken sollen, und um eine neue Image- und Markenbildung. Auch bauliche Beratungen sind anzubieten, um Ladenlokale besser in Laiflagen zu integrieren. Aufbauend auf die Aktivitäten von „Wir für Osterath“ soll das Netzwerk mit den relevanten Akteur*innen gestärkt werden. In einem durch das Citymanagement moderierten Prozess sollen gemeinsam Ziele, Meilensteine und Wege der Aktivierung der Potenziale beraten werden. Dabei sind gemeinsam mit der Stadt Entscheidungen zu treffen, auf welche Bereiche sich diese Aktivitäten konzentrieren sollen. Aus gutachterlicher Sicht soll von der „Fußgängerzone aus gedacht“ werden. Hier müssen stark frequenzbringende Nutzungen, wie z. B. eine Eisdiele, angesiedelt werden. In den Randlagen kann sich auch eine Mischung mit weniger frequenzbringenden Nutzungen niederlassen. Im baulichen Bereich berät das Citymanagement zur Gestaltung von Schaufenstern, Fassaden von Gewerbeimmobilien, Barrierefreiheit, Empfang der Kunden im Geschäft etc. Leistungsbausteine - Quartiers- und Citymanagementbüro - Vernetzung und Kommunikation - Ortskernmarketing - Baustellenmarketing - Flächen- und Leerstandsmanagement - Verfügungsfonds - Aktivierung und Erstinformation der Immobilieneigentümer*innen - Öffentlichkeitsarbeit - Prozessmanagement, Dokumentation und Berichterstattung
Interne Kennung: M ST 25029

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Option einer Verlängerung für jeweils ein weiteres Jahr bis zum Jahr 2033.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Meerbusch
Postleitzahl: 40667
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025
Enddatum der Laufzeit: 01/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: - 124 EEE Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung - Nachweis über den Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister -

Beschreibung des Auswahlkriteriums: s.o.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren, - Versicherungsbestätigung Berufshaftpflicht

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - 124 EEE Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, - Versicherungsbestätigung (3,0 Mio. Euro für Personenschäden, 1,0 Mio. Euro für Sachschäden) spätestens bei Auftragserteilung vorzulegen, vorab ist eine Eigenerklärung bei Angebotsabgabe einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: - Personalstärke des Unternehmens - Referenz - Angabe über die technischen Fachkräfte im Team

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - 124 EEE Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung - Personalstärke des Unternehmens - Referenz: Angabe eines Projektes aus den letzten drei Jahren im Quartiers- und Citymanagements (Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers) - Angabe über die technischen Fachkräfte im Team: Lebenslauf inkl. Nachweise

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar- und Wirtschaftlichkeit, hier Höhe des gemittelten Stundensatzes, max. 30 Punkte, siehe Anlage „Zuschlagskriterien_Citymanagement final 12.3.2025“ in den Vergabeunterlagen

Beschreibung: "Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 30 Punkte festgelegt. 30 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält

ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktbewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Inhaltliche und fachliche Qualifikation des Angebotes

Beschreibung: - Projektbearbeitung unter Berücksichtigung der gesetzten Anforderungen / Zielvorgaben, max. 24 Punkte - Besonderheiten der Projektbearbeitung und der eigenen Herangehensweise und Erläuterung der besonderen Anforderungen, max. 3 Punkte -

Controllinginstrumente (Qualität, Kosten, Termine) max. 3 Punkte, siehe Anlage „Zuschlagskriterien_Citymanagement final 12.3.2025“ in den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsfähigkeit des personenbezogenen Projektteams

Beschreibung: - Fachliche Qualifizierung des Projektteams, max. 10 Punkte - Projektleitung | Erfahrung im Projektmanagement Städtebauförderung, max. 10 Punkte - Vor-Ort-Präsentation des Angebotes, max. 20 Punkte, siehe Anlage „Zuschlagskriterien_Citymanagement final 12.3.2025“ in den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/04/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E83479216>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E83479216>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle nicht angebotsbezogenen Unterlagen werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die verkürzte Informations- und Wartefrist nach § 134 GWB beträgt 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Meerbusch

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Meerbusch

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Meerbusch

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Meerbusch

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Meerbusch

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 051620022022-31001-38

Postanschrift: Dorfstr. 20

Stadt: Meerbusch

Postleitzahl: 40667

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de

Telefon: +49 2181 601-1133

Internetadresse: <https://www.rhein-kreis-neuss.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland Spruchkörper Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b5499415-9133-4401-a87e-e8b797f811b6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/03/2025 10:43:35 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 182675-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 57/2025
Datum der Veröffentlichung: 21/03/2025